Review von Stormbringer.at – The Austrian Heavyzine

http://stormbringer.at/reviews.php?id=11876

Ich schreib SO gern über österreichische Bands - egal ob signed oder unsigned. Keep 'em coming! THESIS hat uns zum Beispiel gebeten ein Review über ihre neue EP "Primitive Ways" zu schreiben. Das Album wurde von Daniel Fellner (Ex-DEVASTATING ENEMY, Sonic Fortress Studio) recorded, gemixed und gemastered, welcher einen sehr guten Job hingelegt hat - musste mal gesagt werden. Ich war sehr überrascht von THESIS. Die Band die Melodic Death/Metalcore irgendwie einen neuen Klang aufgibt.

Wie komme ich darauf? Nun die Stimme von Daniel Ratzinger ist irgendwie ein Mittelding aus gutturalem und Rockgesang. Das klingt schwer interessant, auch dadurch, dass sie von den Instrumenten gut getragen wird. Ich war zwar überrascht, aber auf jeden Fall positiv. Insgesamt hat das ganze Album etwas Eigenes, was man so eigentlich nicht aus dem Metalcore kennt. Es ließe sich sicher Streiten darüber, ob das jetzt noch Metalcore ist, ich sage aber ja: Breakdowns, Cleans, Screams, Shouts, Growls (wenn auch nur leicht), schwere Gitarren aber auch schöne Melodien. Core ist es definitiv. Das komplette Konzept von Thesis ist zwar etwas Neues, aber leider beim Album selber fehlt es ein bisschen an Abwechslung, das wird aber denk ich nicht so bleiben. Man merkt einfach, dass die Jungs die Musik machen, die ihnen gefällt, und da kommt ja meistens etwas Gutes dabei raus. Also ein bisschen mehr Abwechslung und Ohrwurmfaktor und ich bin komplett überzeugt. Bester Song des Albums ist auf jeden Fall "Departure", da liefern die Jungs nämlich alles was sie können und sorgen für eine Überraschung! Für vier Sterne reicht's mir alle mal.

Außerdem finde ich, dass die Songtexte gut zum Bandnamen passen, nur so btw.

Wertung: 4.0 von 5.0
Autor: [Gabriel Aigner](http://www.stormbringer.at/crew.php?id=132) (30. April 2015)